© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

4. Hister distinctus Er.[1]) wurde auch in diesem Jahre mehrfach von Herrn H. Bücking-Höchst (Main) auf der linken Mainseite auf Sandboden geködert. Die ausgelegten Kuhhaare müssen bei trockenem Wetter öfter angefeuchtet werden. Sie beherbergen dann riesige Mengen Trox-Arten (*Trox sabulosus* L. und *Trox scaber* L.). Diese harten Gesellen mit ihrem dicken Chitinskelett dienen anscheinend dem viel kleineren *Hister distinctus* zur Nahrung. Man findet nämlich häufig Bruchstücke von *Trox* zwischen den Kuhhaaren. Von anderen Käfern fanden sich unter den Haaren nur *Crypticus quisquilius* L. (häufig) und *Philonthus lepidus* Grav., ferner einmal *Hister 4-maculatus* L.

Sehr interessant war für mich bei einem Besuch der ausgelegten Kuhhaare (ich fand dabei 4 Exemplare *H. distinctus*, darunter 1 ♂♀ in Copula), daß dicht dabei in einer alten Rüben-Miete an faulenden Futterrüben zahlreiche andere *Hister* (*H. 4-notatus* Scriba und *carbonarius* Ill.) vorkamen, daß aber weder ein *distinctus* an den faulen Rüben, noch ein *4-notatus* oder *carbonarius* an den Kuhhaaren zu finden war. Daraus darf man nun aber nicht folgern, daß die betreffenden Arten unmittelbar von den Kuhhaaren oder den Rüben angelockt werden, dies geschieht vielmehr nur mittelbar. Denn an faulenden Rüben kommen ganz andere Nährtiere (Staphyliniden und deren Larven, Fliegenlarven usw.) vor, als an trockenen animalischen Resten. Man wird *Trox*- oder *Dermestes*-Arten sowie deren Larven, die nach meiner Ansicht in erster Linie von *Hister distinctus* gesucht werden, weder an feuchten faulenden Rüben, noch an einem frischen Aas finden.

Da das Ködern mit trockenen animalischen Resten (Haaren, Klauen, Hufen, Knochen) und mit vielen anderen Substanzen verhältnismäßig noch wenig vorgenommen worden ist, so werden sich auch noch andere, bisher als große Seltenheiten angesehene Coleopteren bei fleißigem Ködern gelegentlich finden lassen. — Beim Ködern mit Aas ist auch zu beachten, daß die Art des gewählten toten Tieres sehr wesentlich für die daran zu erwartenden Käferarten ist. *Hister merdarius* ist bisher fast nur an toten Vögeln, nicht an anderem Aas aufgefunden worden (er kommt häufiger in den Nestern von Vögeln vor). Am Aas von Reptilien findet man andere Käfer als an einer toten Ratte. Reste von Lurchen (Kröten, Salamandern, Fröschen) ergeben eine andere Ausbeute als ein Hundekadaver usw. (H. Bickhardt.)

Referate und Rezensionen.

Die Herren Autoren von selbständig oder in Zeitschriften erscheinenden **coleopterologischen** Publikationen werden um gefl. Einsendung von Rezensionsexemplaren od. Sonderabdrücken gebeten.

Zoologisches Praktikum von Prof. Dr. Aug. Schuberg. In zwei Bänden. I. Band, Einführung in die Technik des zoologischen Laboratoriums. Mit 177 Abbildungen. Leipzig. Verlag von Wilh. Engelmann 1910. Preis 11,— M., geb. 12,20 M.

[1]) 30. Beitrag zur Kenntnis der Histeriden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Für den arbeitenden Zoologen ist die praktische Fertigkeit in der Beschaffung, Bearbeitung und Untersuchung seines Materials bis zur Aufzeichnung der Untersuchungsergebnisse ebenso wichtig, wie die theoretische Behandlung des von ihm gewählten Spezialgebietes. Das vorliegende Zoologische Praktikum entspringt daher dem oft empfundenen Bedürfnis, einen Ratgeber für alle Fälle der zoologischen Technik zur Hand zu haben. — Tatsächlich bietet das Buch Anleitung und Unterweisung in allen nur denkbaren Fragen der Technik, angefangen mit der Beschaffung des Materials (Sammeln, Transport, Bestimmen), Aufbewahrung der lebenden Tiere (Aquarien, Terrarien) und Einrichtung des Laboratoriums (Apparate, Chemikalien, Schreibgerät). Es folgen dann sehr ausführliche Kapitel über das Präparieren, Mikroskopieren usw. unter besonderer Berücksichtigung anatomischer Untersuchungen (makroskopisches und mikroskopisches Präparieren, Maceration, Schneiden, Schleifen, Färben und Imprägnieren). Herstellung mikroskopischer Dauerpräparate, Anstellung und Verwertung der wissenschaftlichen Beobachtungen, einschließlich der Benutzung der Literatur.

Ein ausführliches Sachregister erhöht den Wert des Buches, dessen Anschaffung jedem Zoologen und jedem, der es werden will, empfohlen werden kann.

Den 2. Band, in dem die einzelnen Abteilungen des Tierreichs in systematischer Reihenfolge behandelt werden sollen, darf man mit Interesse erwarten.

H. Bickhardt.

Entomologische Nachrichten.

Die „Biologia Centrali-Americana“ (Zoologie, Botanik und Archäologie), herausgegeben von F. D. Godman und O. Salvin hat mit dem Erscheinen eines Einführungsbandes im Jahre 1915 ihren vorläufigen Abschluß erreicht. Natürlich sind noch viele Gruppen des gewaltigen Gebietes unbearbeitet geblieben. Die geleistete Arbeit ist eine ganz gewaltige und die Art der Bearbeitung des abgegrenzten Faunengebiets von Mittel-Amerika eine vorbildliche. Von besonderem Interesse für den Entomologen sind die 51 Bände über Zoologie; hiervon behandeln 4 Arachniden, 1 Myriopoden, 38 Insekten (18 Coleoptera, 3 Hymenoptera, 7 Lepidoptera, 3 Diptera, 4 Rhynchota, 1 Neuroptera, 2 Orthoptera).

Die Entomological News (Philadelphia) bringen in ihrem Maiheft 1916 aus Anlaß der Vollendung des Werkes ausführliche biographische Angaben über die beiden Herausgeber unter Beigabe ihrer Portraits.

Th. Pergande, † 23. März 1916 in Washington.

Berichtigungen.

Im letzten Heft sind folgende Druckfehler zu verbessern:

Seite 61 unter 1. lies statt *Amara vogesica: **Amara vogesiaca;***
„ 61 „ 3. „ „ *Abdera bifasiatica: **Abdera bifasciata.***

Durch Einfügen der Abbildung auf Seite 117, nach der Korrektur des Autors, wurde der Text Zeile 21 bis 23 von oben, verstümmelt und hat richtig zu heißen:

. . . aber die Humerallappen der Decken schwarz und ihre Bedornung, so wie die des Halsschildes, anders. Fühler und Halsschild bräunlich gelb, letzteres mit relativ breiten Lappen . . .

Druck von A. W. Hayn's Erben (Curt Gerber), Potsdam

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Blätter

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Bickhardt Heinrich

Artikel/Article: Referate und Rezensionen. 209-210